Herren Kreisliga Gruppe 1

TSV 1891 Kassel-Oberzwehren : Kasseler Spvgg. Auedamm III
Dienstag, 28.11.2023, 20:15 Uhr

Weigel und Patti in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend beim Heimteam vom TSV 1891 Kassel-Oberzwehren, als Gino Patti sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste Kasseler Spvgg. Auedamm III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Weigel und Patti, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet. Auch die Zahl von 8 Fünf-Satz-Spielen zeugt von großem Einsatz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Weigel / Sauerwald gelang es Rost / Wenck zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Patti / Gerke beim 2:3 gegen John / Bejja. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Diehl / Patti, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Stiebritz / Kurzweil wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Nicolai Weigel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Guido John noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Tommy Patti machte mit Marcel Rost beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Lange mit Wolfgang Stiebritz kämpfen musste David Diehl in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Diehl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das Einzel zwischen Erik Sauerwald und Ismail Bejja, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indessen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Gino Patti war im Einzel gegen Volker Kurzweil nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Timo Gerke gegen Thomas Wenck, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Thomas Wenck jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Die richtige Herangehensweise hatte Nicolai Weigel beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Marcel Rost ab dem ersten Ballwechsel. Durch diese Niederlage liegt Rost nun bei einer Bilanz von 10:6 seit Beginn der Spielzeit. Tommy Patti hatte nachfolgend gegen Guido John bei seinem 3:0 wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. 13:0 (Patti) bzw. 6:10 (John) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwei Sätze lang fand danach David Diehl gegen Ismail Bejja das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 6:11, 4:11, 11:7, 12:10, 11:4 gewann. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:1 (Diehl) und 9:6 (Bejja). Mittlerweile stand es damit 8:4. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Erik Sauerwald sein Einzel gegen Wolfgang Stiebritz noch mit 11:7, 11:8, 7:11, 9:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stiebritz zu Ende ging. Zwar brachte Thomas Wenck Gino Patti phasenweise in

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.11.2023 (23:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Gino Patti mit 3:1 durch. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV 1891 Kassel-Oberzwehren am 09.12.2023 gegen Kasseler Spvgg. Auedamm IV möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.01.2024 gegen Kasseler Spvgg. Auedamm IV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV 1891 Kassel-Oberzwehren
Doppel: Weigel / Sauerwald 1:0, Patti / Gerke 0:1, Diehl / Patti 1:0
Einzel: N. Weigel 2:0, T. Patti 2:0, D. Diehl 1:1, E. Sauerwald 0:2, G. Patti 2:0, T. Gerke 0:1
Kasseler Spvgg. Auedamm III
Doppel: John / Bejja 1:0, Rost / Wenck 0:1, Stiebritz / Kurzweil 0:1
Einzel: M. Rost 0:2, G. John 0:2, I. Bejja 2:0, W. Stiebritz 1:1, T. Wenck 1:1, V. Kurzweil 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.11.2023 (23:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").